



Die Läuferinnen und Läufer begaben sich pünktlich um 18.30 Uhr auf die 5,8 Kilometer lange Strecke im Innovationspark. Eine Minute später schickte stellvertretender Landrat Jakob Scharf die 156 Nordic Walker auf den Weg. Foto: s/j

# I. FIFALA eine „Rekord-Veranstaltung“

**SPORT** Die Premiere des Firmen- und Familienlaufs im Innovationspark Wackersdorf war mit mehr als 650 Teilnehmern ein voller Erfolg.

VON JOHANN PRISCH

**WACKERSDORF** 439 Läufer, 156 Nordic Walker und 56 Kinder gingen am Donnerstagabend beim 1. Firmen- und Familienlauf Schwandorf (FIFALA) im Innovationspark Wackersdorf auf den Start. Nach den erfolgreichen „Firmenläufen“ in den vergangenen fünf Jahren wurde die Sportveranstaltung nun erweitert, um auch die Teilnahme von Familienmitgliedern und Kindern zu ermöglichen, so die Idee von Christian Betzbacher, 1. Vorsitzender des ausrichtenden Ski-Club Schwandorf.

Sowohl der stellvertretende Landrat Jakob Scharf, der den Startschuss gab, als auch BMW-Standortleiter Thomas Dose sprachen von einem großartigen Erfolg. Dose, der den Hauptponsor des FIFALA, die BMW AG vertritt, sprach bei der Siegerehrung von der besten Veranstaltung, seit es Firmenläufe in Wackersdorf gibt. „Eine tolle Veranstaltung, die werden wir wieder machen“, war Dose begeistert, der mit seinem Sohn die 5,8 Kilometer lange Laufstrecke zweimal um den Innovationspark bewältigte.

## Professionelle Arbeit

Die Nordic Walker hatten eine Strecke von 4,4 Kilometer zurückzulegen, die Kinder eine Strecke von 0,8 Kilometer. Das Team vom Ski-Club Schwandorf mit Christian und Andreas Betzbacher an der Spitze leistete bei der Organisation und Auswertung, die Zeitmessung erfolgte durch die Firma Zeitgemess aus Kallmünz, professionelle Arbeit. Auch die Verantwortlichen vom Ski-Club sprachen von einer „Rekord-Veranstaltung“. Christian Meyer vom Regionalmanagement des Landratsamts unterstützte das Ski-Club-Team mit der Moderation am Start- und Zielplatz. Schirmherr des FIFALA waren Landrat Thomas Ehling

Tim Randane Cherif vom Inhouse-Team kam als erster ins Ziel. Foto: s/j

und der Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf Thomas Fehrer. Sie konnten beide aus terminlichen Gründen bzw. krankheitsbedingt nicht anwesend sein und wurden von Jakob Scharf und 2. Bürgermeister Thomas Neidl vertreten.

## Familien und Kinder mit im Boot

Am Donnerstagabend pünktlich die Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und -Walker mit ihren bunten Sport- bzw. Firmen Trikots das Bild im Innovationspark und im umliegenden Gelände im Industriegebiet Westlicher Taxöldorfer Forst. In den vergangenen Jahren machte das Sportevent als „Firmenlauf“ von sich reden. Für 2016 hatten die Veranstalter nun „strukturell fundamentale Veränderungen“ vorgenommen. „Wir möchten nicht nur die Firmen und deren Mitarbeiter, sondern auch deren Familien und Kinder ins Boot holen“, hatte Christian Betzbacher im April angekündigt. Und das ist gelungen. So gingen bereits um 17.45 Uhr 56 Kinder auf die 800-Meter Strecke. Für sie gab es keine Zeitmessung, sondern für jeden Teilnehmer eine Medaille, Süßigkeiten und frisches Obst.

Pünktlich um 18.30 Uhr gab dann der stellvertretende Landrat Jakob Scharf den Startschuss für den Hauptlauf, nachdem Christian Meyer von 10 auf 0 heruntergezählt hatte. Von den rund 439 Läufern, die sich an den Start begaben, waren gut zwei Drittel Männer. Sowohl die Läufer als auch die Walker absolvierten zwei Runden auf dem BMW-Gelände.

Bei den Läufern gab es einen Favoritensieg von Tim Randane Cherif vom Laufshirt-Discount Inhouse-Team in starken 19:56 min. Der Sieger hatte unmittelbar nach dem Zieleinlauf noch Luft, sich mit den Zuschauern zu unterhalten. Knapp dahinter kam sein Firmenkollege Philipp Franz nach genau 20:00 min. ins Ziel. Martin Simmel von Reiten Simmel erkämpfte sich in 20:41 min. den 3. Platz.

Victoria Laski legte bei den Läuferinnen in einer Zeit von 23:27 min. um das BMW-Gelände und verließ Theresa Bücherl (23:43 min.) und Katarina Ferencova (23:57 min.) auf die Plätze. Bei den Nordic Walkern gelang dem Europameister Wolf-

## ERGEBNISSE DES

**» Gewertet wurden an diesem Tag die schnellsten Einzeläufer (männlich und weiblich), das größte Firmenteam und die schnellste Firma (gewertet werden die fünf schnellsten Läufer pro Firma).**

**» Mannschaftswertung:** 1. BMW Laufteam (fünf Läufer, gesamt: 156:08,32); 2. Horsch Maschinen GmbH (2:00:28,52); 3. Nabatec AG (2:01:37,51); 4. Sparkasse im Landkreis Schwandorf (2:02:03,4175); 5. Gemeinheim Regensburg GmbH (2:04:11,79)

**» Größtes FIFALA-Team:** Firma Horsch, Sitzenhof, mit 75 Teilnehmern vor der Sparkasse im Landkreis Schwandorf

**» 5,8 km Lauf, Herren:** 1. Tim Randane Cherif, Laufshirt-Discount Inhouse-Team, 19:56,36 min.; 2. Philipp Franz, Inhouse-Team, 20:00,00; 3. Michael Simmel, Reiten Simmel, 20:14,26; 4. Martin Weindorfer, Martin Weindorfer Training, 20:36,36; 5. Achim Müller, Nabatec AG, 20:56,38; 6. Michael Knott, Inbacher Blickpunkt Glas, 21:17,67; 7. Dieter Schwider, Sennebogen, 21:33,90; 8. Justin Badura, UK Hofmann GmbH, 21:41,71; 9. Markus Rapp, BMW Laufteam, 22:02,18; 10. Torsten Weber, BMW Laufteam, 22:04,37

**» 4,4 km Walking, Herren:** 1. Wolfgang Scholz, PowerNordicWalkingRegensburg/CrazyScholz, 24:23,91; 2. Siegfried Jakob, Power Nordic Walking Team Bayern, 28:38,57; 3. Wolfgang Demkötter, Gemeinheim Regensburg, 30:42,23; 4. Stefan Pechtl, Deutsche Bahn AG Regionalnetz Oberpfalz, 32:24,20; 5. Thomas Meierhofer, Deutsche Bahn AG Regionalnetz Oberpfalz, 32:24,28; 6. Michael Weindorfer, Gemeinheim Wackersdorf, 33:28,22; 7. Markus Feldmeier, Isovelta Gutex GmbH, 33:33,72; 8. Johan Baumann, Sparkasse im Landkreis Schwandorf, 34:14,74; 9. Uwe Kehl, BMW Laufteam, 34:23,88; 10. Rainer Glöckner, BMW Laufteam, 34:24,00.

gang Scholz eine sehr starke Zeit von 24:23 min. – der Abstand zum Zweitplatzierten Siegfried Jakob (28:38 min.) betrug über vier Minuten. Bei den Frauen konnte sich Daniela Trommer in einer Zeit von 30:27 min. den 1. Platz sichern. Tanja Scholz von den Power Nordic Walkern Regensburg kam hier in einer Zeit von 34:09 min. auf den 2. Platz.

Nach der Auswertung der Zeiten und Verpflegung der Teilnehmer – es gab ein großes Buffet und Nudeln für die Finisher – fand die Siegerehrung



Die Walker legten eine Strecke von 4,4 Kilometern zurück.

**» 5,8 km Lauf, Damen:** 1. Victoria Laski, 23:27,86 min.; 2. Theresa Bücherl, Martin Weindorfer Training, 23:43,24; 3. Katarina Ferencova, Krankenhaus St. Barbara Schwandorf, 23:57,84; 4. Monika Lang, Sparkasse, 24:44,30; 5. Regina Glaser, Nabatec AG, 25:01,95; 6. Gabriele Eiser, Sparkasse, 25:23,95; 7. Melanie Albrecht, Landratsamt Schwandorf, 25:36,52; 8. Verena Nicola, Gemeinheim Wackersdorf, 26:14,14; 9. Teresa Schneider, Krankenhaus St. Barbara, 26:29,59; 10. Manuela Pflanzl, Inno-systems GmbH, 26:29,02

**» 4,4 km Walking, Damen:** 1. Daniela Trommer, Gemeinheim Wackersdorf, 30:27,35; 2. Tanja Scholz, PowerNordic-Walking Regensburg/Crazy Scholz, 34:09,47; 3. Petra Rüdiger, Schneidacke, 34:22,45; 4. Petra Freudenberg, Gemeinheim, 34:42,50; 5. Heide Beck, Beck Fertigungstechnik, 35:01,88; 6. Juliane Hohl, Argos, 35:09,86; 7. Susanne Baum, de-Agenitur, 35:09,88; 8. Sabina Edenhofer, Nabatec, 35:46,59; 9. Margarete Loy, Sparkasse, 36:48,29; 10. Marion Nußhart, Sparkasse, 36:48,35

durch die Veranstalter und Vertreter der Sponsoren statt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein buntes Rahmenprogramm.

## Buntes Rahmenprogramm

Die Sportler und deren Angehörige konnten einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend im Innovationspark Wackersdorf erleben, es gab Info-Ständen und Ausstellungen von Firmen, eine Fahrzeugausstellung, ein Kinderprogramm sowie mit Musik und Catering.